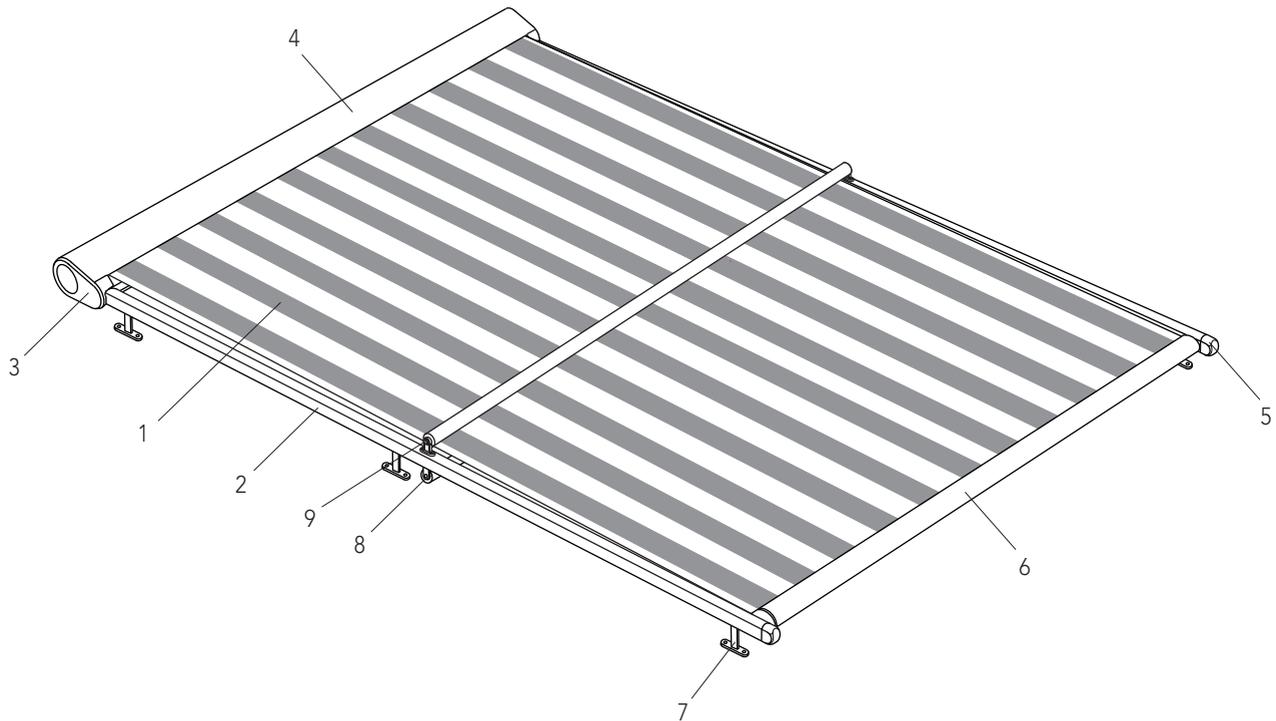


MONTAGEANLEITUNG

Aussenbeschattung MIKRA



1. Bespannung
2. Führungsschiene
3. Seitenlager
4. Antriebseinheit
5. Endkappe
6. Ausfallprofil
7. Abstandshalter
8. Distanzrohr ab Ausfall 351cm
9. Windsicherung ab Ausfall 351 cm

Achtung:

Lieferung sofort auf Transportschäden überprüfen.

Den Inhalt der Sendung mit dem Lieferschein vergleichen.

Überprüfung der Unterkonstruktion:

Wichtig ist, daß die Glashaushonstruktion vor der Montage auf ihre statischen Eigenschaften überprüft wird. Zusätzlich muß gewährleistet sein, daß die Verschraubung der Abstandshalter direkt mit der tragenden Konstruktion verschraubt werden und auch bei Windbelastung keine Verbindung zur Glasleiste besteht, da es sonst zu Spannungsrissen innerhalb der Glasabdeckung kommen kann. Im Zweifelsfalle sollte mit dem Hersteller der Glashaushonstruktion Rücksprache genommen werden.

Eine Aussenbeschattung ist ein Sonnenschutz, kein Allwetterschutz. Sie ist bei aufkommendem Wind und Sturm ein-zufahren, ebenso bei Regen und Schnee.

Ist die Aussenbeschattung mit einer automatischen Steuerung (z.B. Wind- und Sonnenwächter) ausgerüstet, muss diese den Winter über abgeschaltet werden (Vereisungsgefahr der Anlage). Bitte unterweisen Sie Ihren Kunden. MHZ-Beschattungen sind weitgehend wartungsfrei. Sollten Störungen an der Anlage auftreten, ist der Fachhandel zu benachrichtigen.

Benötigtes Werkzeug:

- Stecknuss Nr. 13
- Innensechskantschlüssel Größe 4 und 5
- Kreuzschlitzschraubendreher Größe 3

1 Probekabel (Art.Nr. 08-1630) für Somfy-Antrieb

Probekabel nur für Montage einsetzbar!

Achtung: Für Motoreinstellungen bitte beiliegende Einstellanleitung für el. Antriebe beachten.

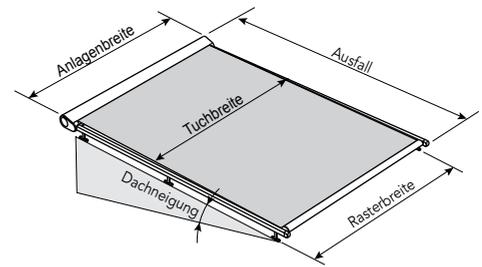
Technische Daten

Breite: Rasterbreite von 100 cm bis 450 cm

- bei Einzelanlagen oder 2 Anlagen nebeneinander - Bestellmaß = Rasterbreite
- bei Einzelanlage Nischenbefestigung - Bestellmaß = Rasterbreite = lichte Breite - 84 mm

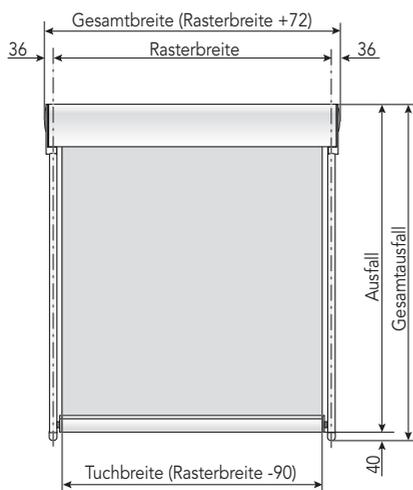
Ausfall: Ausfall von 100 cm bis 450 cm

Dachneigung: Dachneigungswinkel von 0° bis 45°

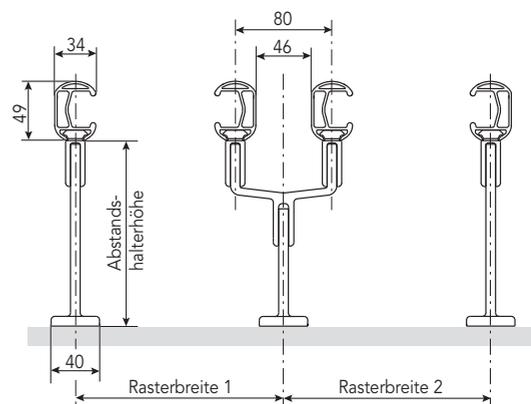
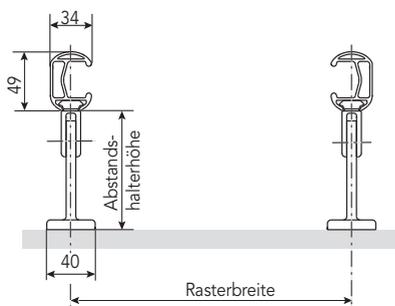
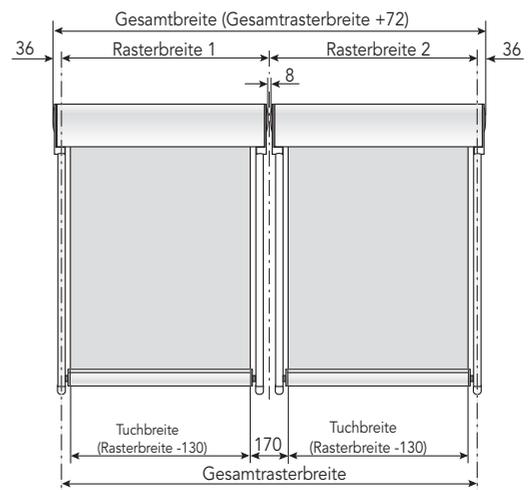


Ausladung und Achsmaße

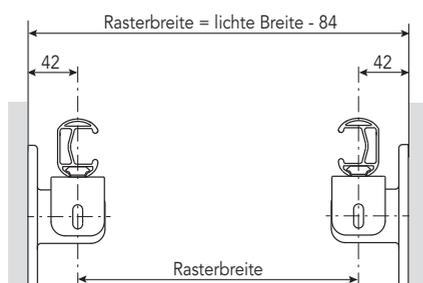
Einzelanlage



2 Anlagen nebeneinander montiert auf Doppelabstandshalter mittig



Nischenbefestigung

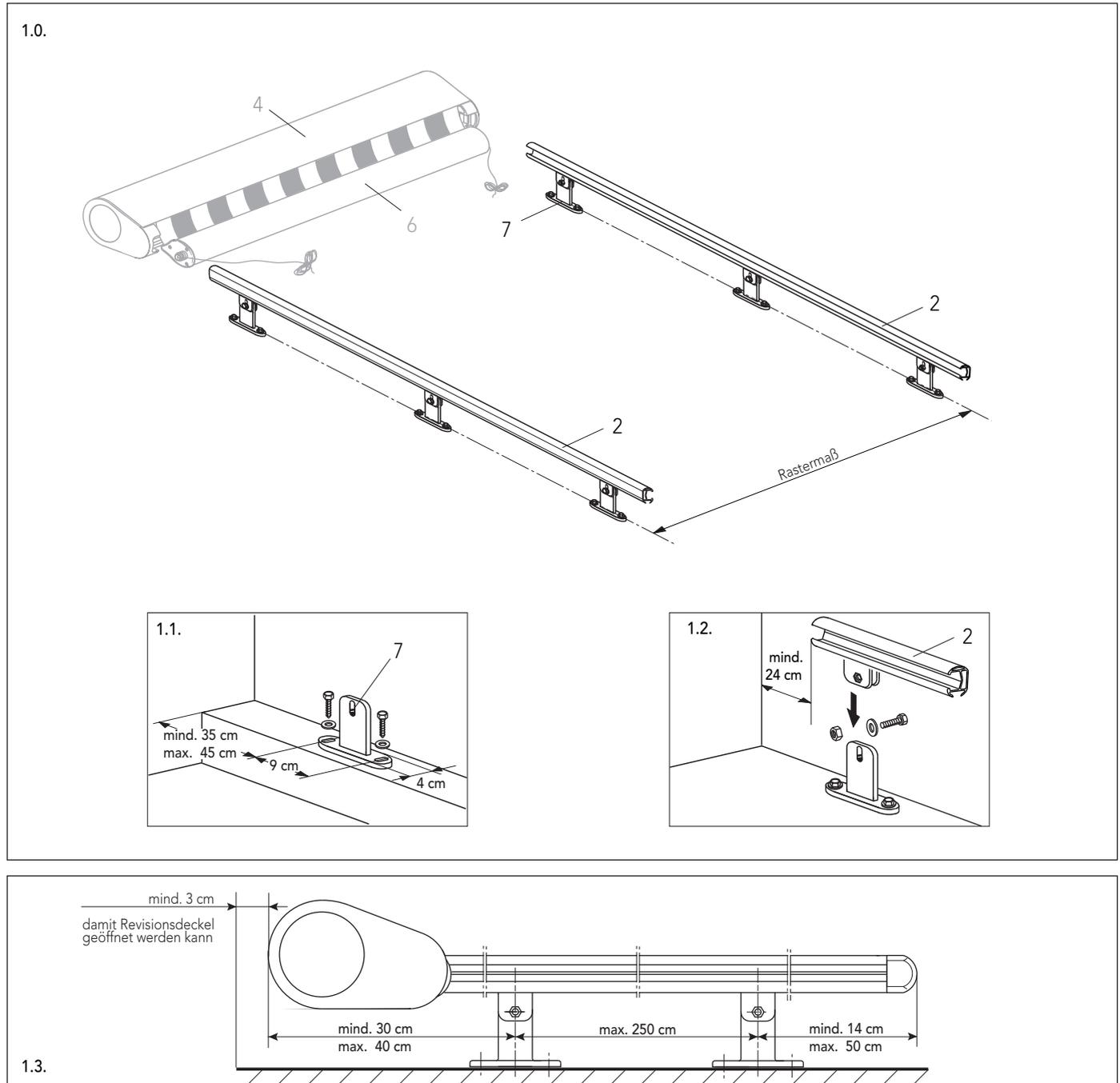


Alle Maßangaben in mm

Montagearten:

1. Montageart 1 (Standard) über die Führungsschienen
2. Montageart 2 über die Antriebseinheit
(Sondermontage, muß bei der Bestellung mit angegeben werden, hierzu sind Sonder-Abstandshalter notwendig)

1. Montageart 1 (Standard) über die Führungsschienen



Montagereihenfolge Grundfeld

1.1. Befestigungspunkte für die Abstandshalter (7) nach Rastermaß festlegen, beim Anschluss an eine Wand sind die obersten Abstandshalter ca. 35 - 45 cm von der Wand anzu-bringen. Dies ist erforderlich, um die Antriebseinheit (4) mit Ausfallprofil (6) auf die Führungsschienen aufzuschieben zu können.

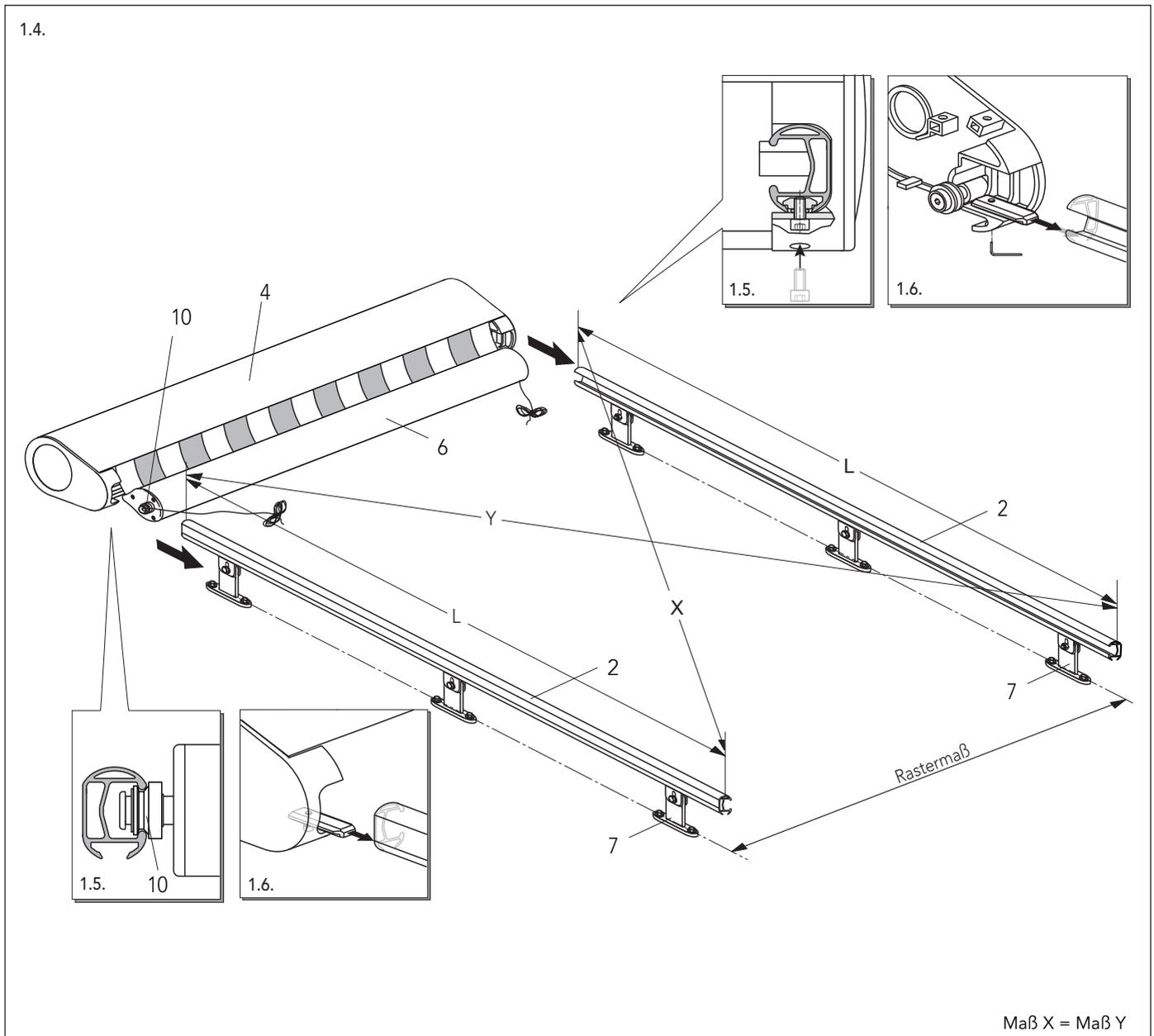
Ab einem Ausfall von 301 cm wird ein drittes Abstandshalterpaar mittig montiert. Die Abstandshalter (7) nochmals auf das Rastermaß (Mitte Abstandshalter bis Mitte Abstandshalter) und die Flucht überprüfen.

1.2. Führungsschiene (2) mit den Ober-teilen der Abstandshalter auf die Ab-standshalter aufstecken und die Füh-

ungsschiene mit einem Abstand von ca. 30 cm zur Wand schieben und verschrauben (Sechskantschraube M8 x 25, Unterlegscheibe $\varnothing 8,4$, Mutter M8).

Achtung:

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass alle Abstandshalter direkt mit der tragenden Glashauskonstruktion verschraubt werden.



1.4. Klebänder an der Verpackung der Antriebseinheit (4) seitlich lösen (die Folie bleibt zum Schutz und zur Sicherung über der Antriebseinheit (4) und Ausfallprofil (6), nur beide Enden öffnen!
Nutensteine in Einbaulage ausrichten.

Achtung:

1.5. Vor dem Aufschieben der Antriebseinheit müssen die Laufrollen (10) des Ausfallprofils links und rechts mit in die Führungsschienen (2) eingebracht werden!

1.6. Komplette Antriebseinheit (4) auf die Führungsschienen (2) aufschieben und links und rechts sichern (Zylinder-

schraube M6x12, O-Ring und Nutenstein).

1.7. Alle Verbindungen zwischen Abstandshalter (7) und Führungsschiene (2) lösen. Anlage in gewünschte Position schieben und leicht sichern.

1.8. Montierte Führungsschienen (2) diagonal über Kreuz und auf Rastermaß ausrichten und sichern.

Maß X = Maß Y

Achtung:

Es ist unbedingt notwendig, nochmals Rastermass und Maß X und Y zu kontrollieren. Die Funktionsfähigkeit der Anlage wird maßgebend von der exakten Ausrichtung der Anlage

bestimmt.

Die Differenz der Masse darf beim **Rastermass max. 2 mm** und bei **Maß X und Maß Y max. 5 mm** betragen!

Nach dem Ausrichten der Anlage alle Verbindungen zwischen Abstandshalter (7) und Führungsschiene (2) fest anziehen.

Sollte das Rastermaß der Führungsschienen nicht mit dem Rastermaß der Antriebseinheit übereinstimmen, Achsmaßkorrektur vornehmen.

Achtung:

Achsmaßkorrektur ist nur über die Befestigungspunkte der Abstands-

2.0. Montageart 2 über die Antriebseinheit

2.0.

7a

kurzer Abstandshalter (-25 mm)

7b

Rastermaß

7b

max. 100 mm
Abstand vom Rastermaß

Rastermaß

2.1.

kurzer Abstandshalter (-25 mm)

Abstandsmass X

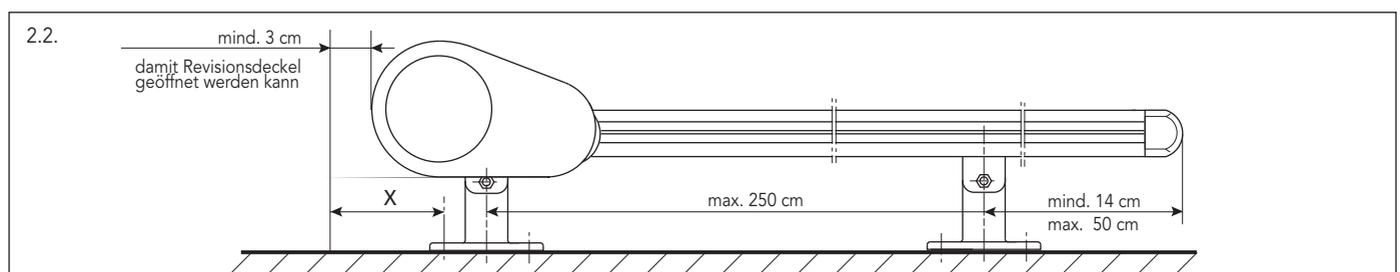
9 cm

4 cm

7a

Neigungswinkel	0°	1° bis 5°	6° bis 10°	11° bis 15°	16° bis 20°	Montage über Antriebseinheit nur bis 20° Dachneigung möglich
Höhe Abstandshalter	Abstandsmass X					
100 mm	100	85	72	58	44	
125 mm	100	83	67	51	35	
150 mm	100	81	62	44	26	
175 mm	100	79	57	37	17	
200 mm	100	77	52	30	-	

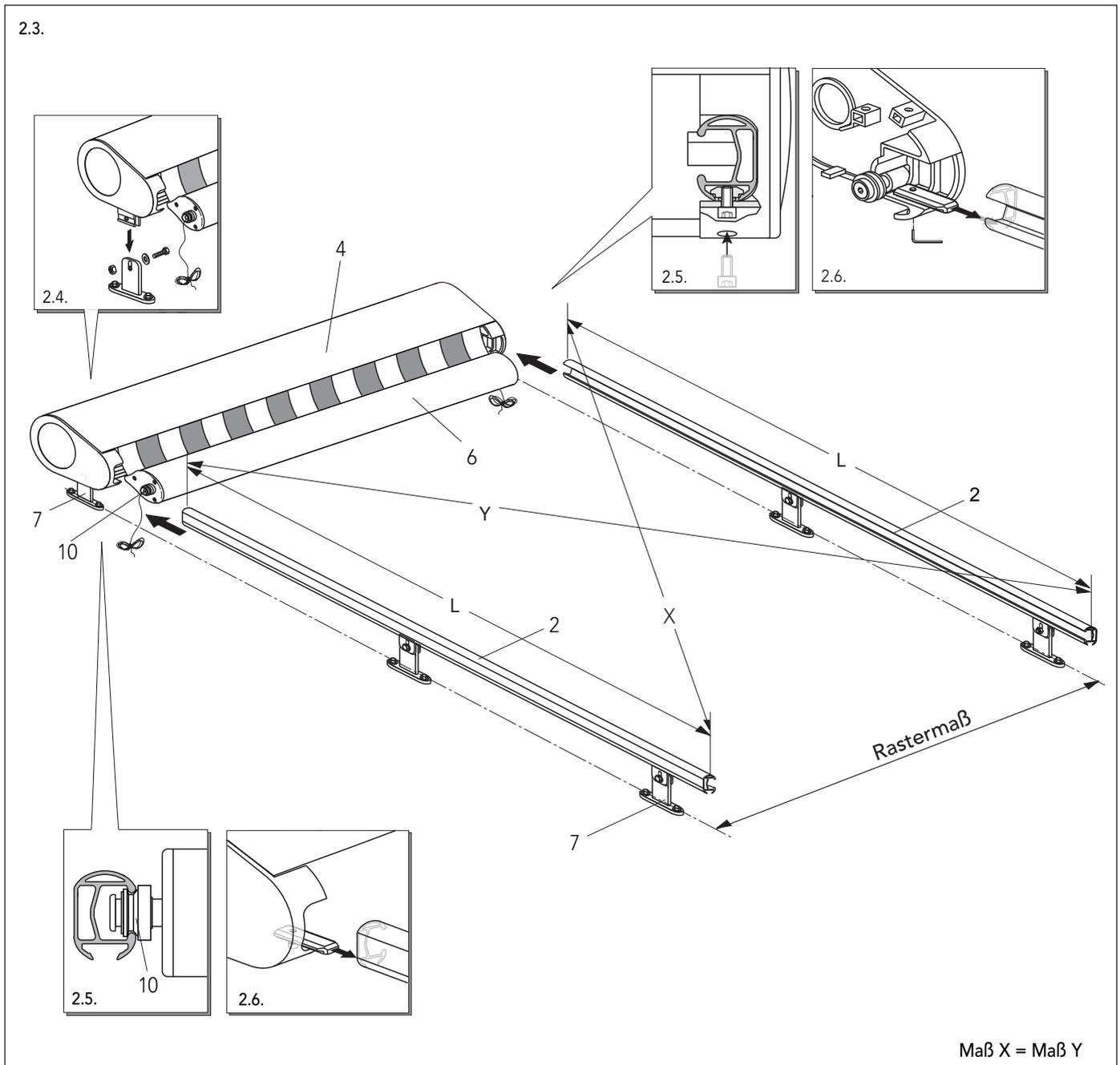
Maße in mm



Montagereihenfolge Grundfeld
2.1. Befestigungspunkte für die Abstandshalter (7) nach Rastermaß festlegen, beim Anschluss an eine Wand sind die Abstandshalter (7) mit dem Abstandsmass X (mm) von der Wand anzubringen.
Abstandsmass X siehe Tabelle.

Ab einem Ausfall von 301 cm wird ein dritter Abstandshalter mittig montiert. Abstandshaltergabeln auf Abstandshalter (7) aufsetzen, ausrichten und sichern.

Achtung:
Es ist unbedingt darauf zu achten, dass alle Abstandshalter direkt mit der tragenden Glashauskonstruktion verschraubt werden.



2.4. Antriebseinheit mit den Oberteilen der Abstandhalter auf die Abstandshalter aufstecken und verschrauben (Sechskantschraube M8x16, U-Scheibe $\varnothing 8,4$, Sechskantmutter M8).

2.5. Führungsschienen in Nut der Laufrollen (10) des Ausfallprofils (6) links und rechts einschieben.

2.6. Nutensteine in Einbaulage ausrichten. Führungsschienen (2) auf Antriebseinheit (4) aufschieben und links und rechts sichern (Zylinderschraube M6x12, O-Ring und Nutenstein).

Montierte Führungsschienen (2) diagonal über Kreuz und auf Rastermaß ausrichten und sichern.

Maß X = Maß Y

Achtung:

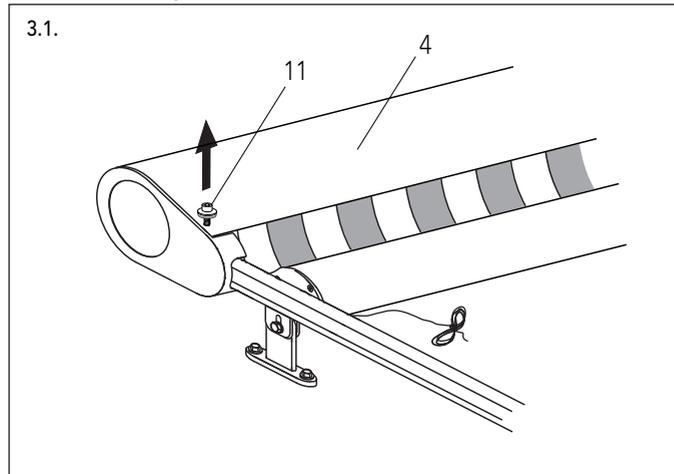
Es ist unbedingt notwendig, nochmals Rastermaß und Maß X und Y zu kontrollieren.

Die Funktionsfähigkeit der Anlage wird maßgebend von der exakten Ausrichtung der Anlage bestimmt.

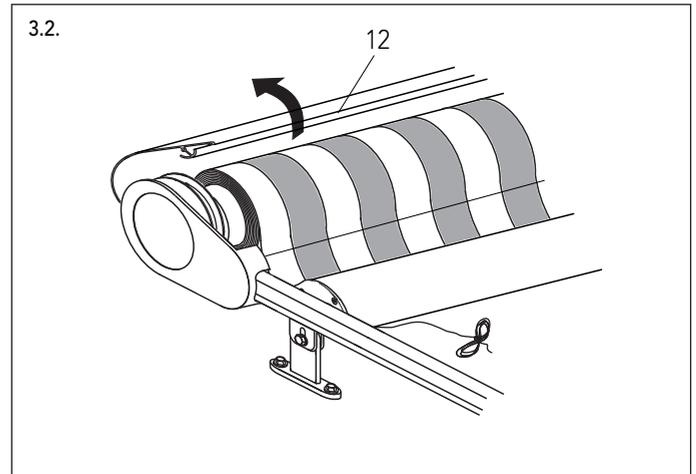
Die Differenz der Masse darf beim **Rastermaß max. 2 mm** und bei **Maß X und Maß Y max. 5 mm** betragen!

Nach dem Ausrichten der Anlage alle Verbindungen zwischen Abstandshalter (7) und Führungsschiene (2) fest anziehen.

3. Abdeckung öffnen



3.1. Folie von Antriebseinheit (4) komplett entfernen. Schraube (11) von der Abdeckung lösen.



3.2. Abdeckung (12) nach oben aufklappen und auf das Glasdach legen.

4. Vorspannung erzeugen

4.1.

Vorspannung

Markierung mit Stift anbringen

Vorspannung: _____

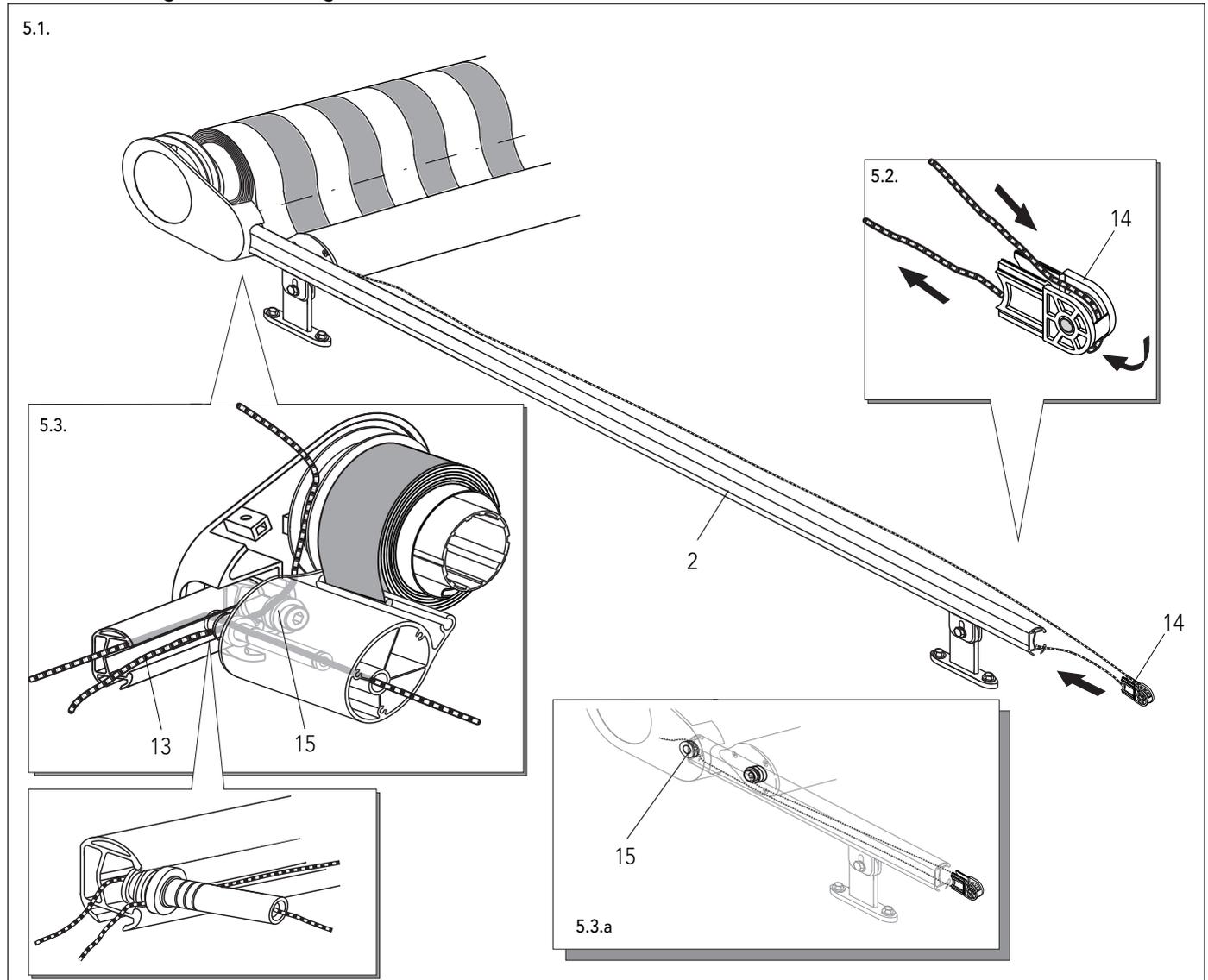
Acryl + Soltis = 3,5 Umdrehungen

⚠ Seil darf nicht in Seilscheibe eingehängt sein!

4.1. Probekabel anschliessen. Ausfallprofil beidseitig von Hand einschieben bis dieses am Schwert anliegt und diese Position halten. Anlage mit Probekabel einfahren bis das Tuch ohne Spannung aufgewickelt ist. Markierung oben an Seilscheibe anbringen. - Die Markierung dient als Zählhilfe der Umdrehungen zur Erzeugung der Vorspannung.

Um die benötigte Vorspannung erzeugen zu können, muß die Anlage mit 3,5 Umdrehungen der Seilscheibe in Auf-Richtung weiterlaufen.

5. Seil in Führungsschiene einhängen

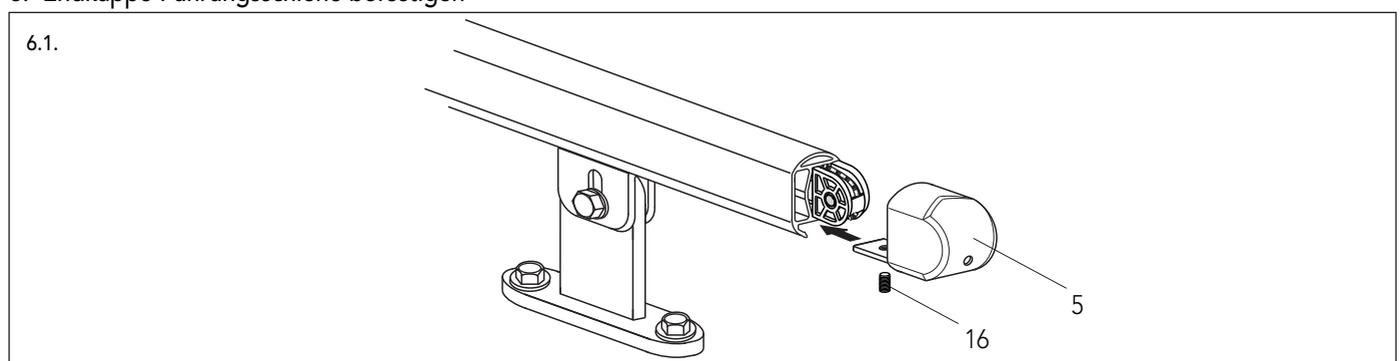


5.1. Seil (13) entknoten und neben den Führungsschienen (2) auf die Glaskonstruktion legen.

5.2. In Halter Umlenkrolle (14) von **oben nach unten** einfädeln und anschließend den Halter Umlenkrolle auf das untere Ende der Führungsschiene (2) aufstecken.

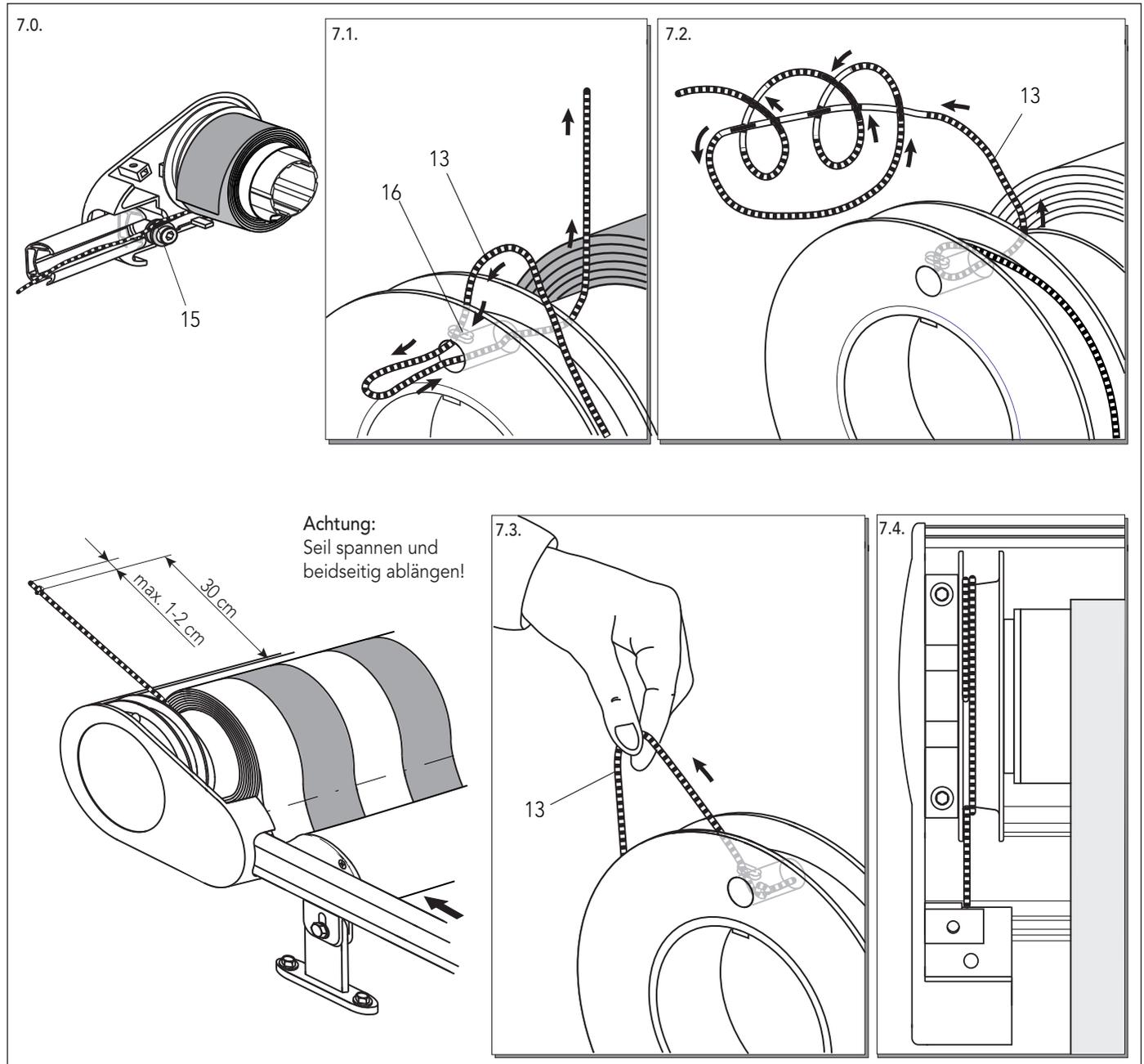
5.3. Seil in der inneren Nut der Führungsschiene nach oben führen und über die Umlenkrolle (15) des Seitenlagers nach oben ziehen.

6. Endkappe Führungsschiene befestigen



6.1. Endkappen (5) auf Führungsschienen aufstecken und mit Gewindestift (16) sichern.

7. Seil einhängen



7.1. Seil (13) von oben durch die Aussparung der Seilscheibe (16) nach unten und durch die Aussparung wieder zurück in Richtung Tuchwelle ziehen.

7.2. Seil (13) wie in Abbildung gezeigt beidseitig verknoten.

7.3. Die Knoten werden durch nach oben ziehen des Seiles in die Aussparungen der Seilscheiben gedrückt. Knoten darf seitlich nicht überstehen.

Anlage komplett ausfahren.

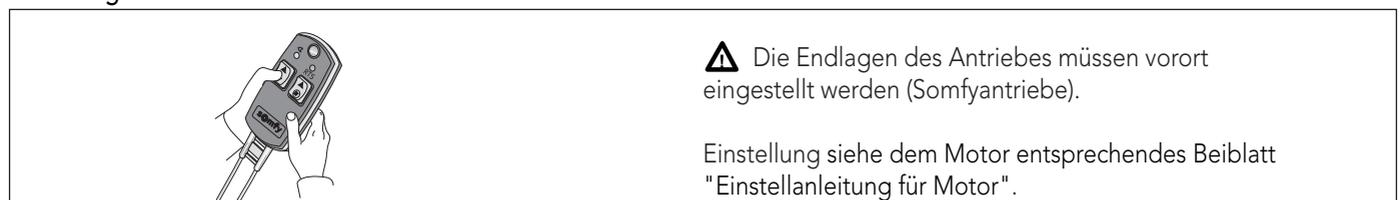
Beim Ausfahren der Anlage wird die Seilschleife nach unten gezogen und das Seil wickelt sich dann auf die Seilscheibe auf.

Achtung: Seil unbedingt dabei beobachten.
 Es darf nicht von den Rollen (15) springen.

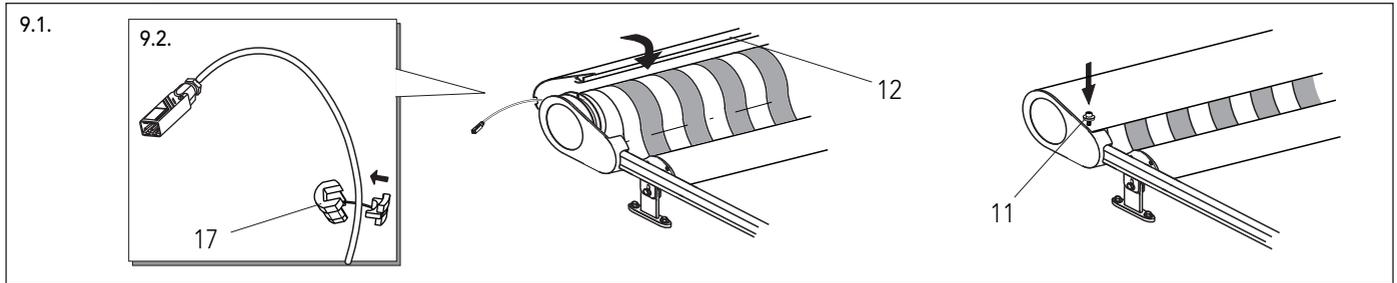
Anlage wieder einfahren.

Hinweis: Beim Aufwickeln muss die erste Lage des Seiles nebeneinander liegen (siehe Skizze 7.4).

8. Endlagen einstellen

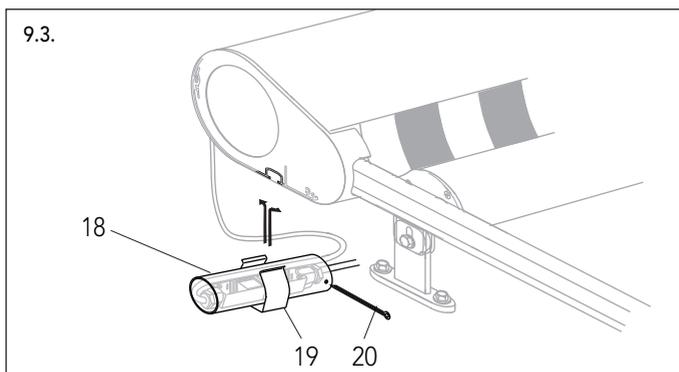


9. Abdeckung schliessen

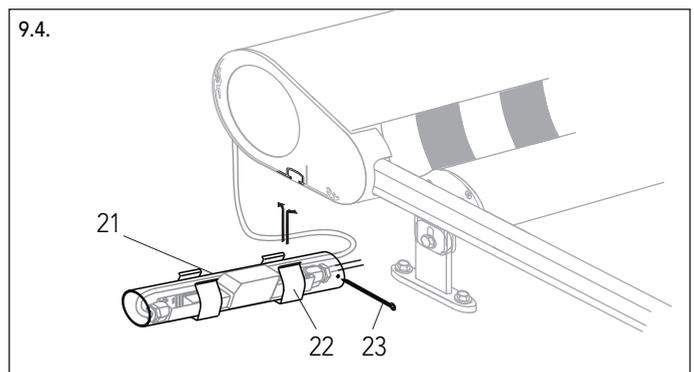


9.1. Vor dem Schliessen der Abdeckung Motorkabel am Seitenlager entlang nach oben führen. Abdeckung (12) auf Bodenblech aufsetzen und schliessen.
 9.2. Anschließend Kabeldurchführung (17) um Kabel legen und zusammendrücken. Kabeldurchführung auf Deckel aufsetzen, Kabel glattziehen und in Deckblech Kabeldurchführung einclippen.

Mit Schraube (11) die Abdeckung im Seitenlager wieder sichern. Wichtig: Sollte das Kabel Schlaufen bilden, kann es zu Störungen der Anlage führen. Probelauf. Endlagen überprüfen. Sollte die Endlagen-Programmierung geändert werden, bitte wie im Beiblatt "Einstellanleitung für Motor" beschrieben die Endlagen ändern.

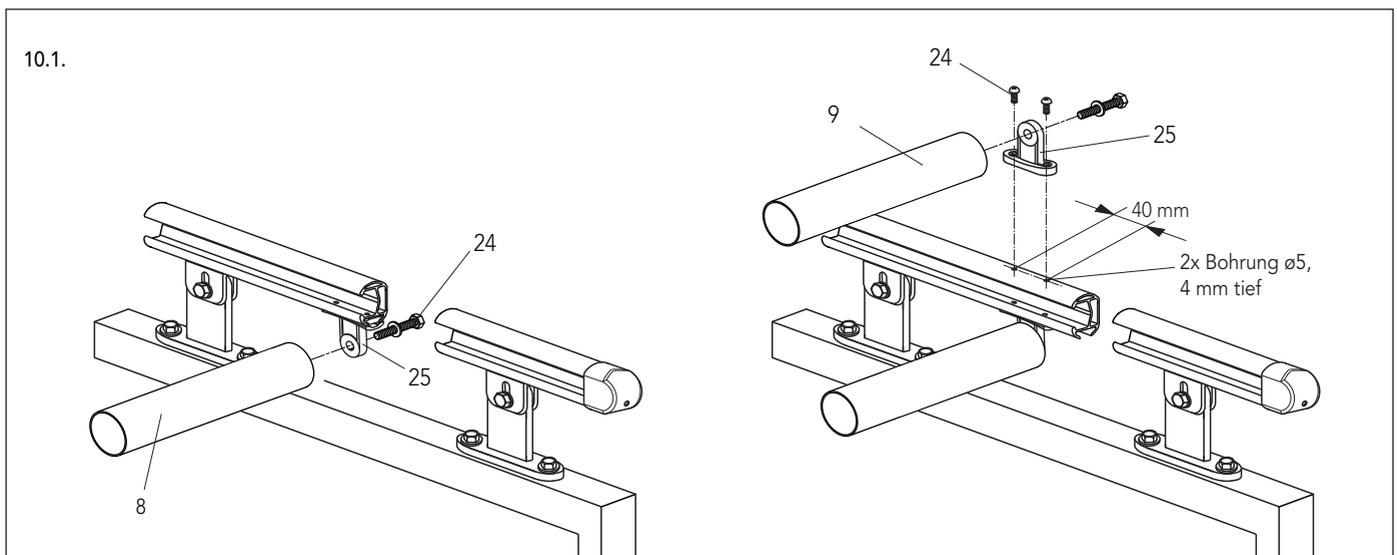


9.3. Schutzhülse (18) für Hirschmann-Kupplung mit Klammer (19) in die Nut des Bodenbleches einclippen. Hirschmannstecker mit Splint (20) sichern.



9.4. Schutzhülse RTS (21) für Uni.Slim Receiver RTS mit Klammern (22) in die Nut des Bodenbleches einclippen. Uni.Slim Receiver RTS mit Splint (23) sichern.

10. Distanzrohr und Windsicherung



10.1. Bei Ausfall größer als 351cm Distanzrohr (8) mittig in die Führungsschienen einsetzen und mit Schrauben und U-Scheiben (24) im Distanzrohrhalter (25) verschrauben.

Zur Montage der Windsicherung (9) Bohrungen auf Führungsschiene anbringen und Distanzrohrhalter (25) mit Schrauben (24) befestigen. Windsicherung wie Distanzrohr im Distanzrohrhalter verschrauben.

Technische Änderungen vorbehalten, Ausgabe 05.2011

Druckausgabe 05.2011